



Pressemitteilung

25. April 2024

„Grün! Blau! Grau! Was braucht die Stadtlandschaft?“

Baukultur NRW lädt am 5. Juni 2024 zum Kongress in den Saalbau Witten

Wie steht es um die grün-blaue Infrastruktur in den versiegelten Städten Nordrhein-Westfalens? Welches Grün brauchen wir für klimaresiliente Stadtlandschaften, was soll es leisten und wie pflegen wir es? Im Kontext der Klimakrise und zunehmenden Flächenkonkurrenz sind anpassende und klimaschützende Maßnahmen in der Gestaltung von lebenswerten Städten von besonderer Relevanz. Baukultur NRW veranstaltet am Mittwoch, 5. Juni 2024, den Kongress „Grün! Blau! Grau! Was braucht die Stadtlandschaft?“ im Saalbau Witten. Gemeinsam mit vielen Akteur*innen aus Forschung und Lehre, Politik, Planung und Praxis diskutiert Baukultur NRW über Planungs- und Umsetzungsprozesse, die den Stellenwert von Grün und Blau in unseren Städten stärken. Beleuchtet werden neue Möglichkeiten der Förderung und des Ausbaus von Grün und Blau sowie der Pflege und des Umbaus. Die vielfältigen Beiträge und Angebote des Kongresses sollen ein nachhaltiges und schnelles Handeln für unsere lebenswerten Städte fördern.

Verantwortung für die grün-blaue Infrastruktur

Wir brauchen Grünflächen und intelligente Wasserinfrastrukturen als zentralen Teil unserer Stadtlandschaft. Sie sind unabdingbar für eine Stärkung der Klimaresilienz unserer Städte und für einen grundlegenden Klimaschutz unserer Lebensräume; sie ermöglichen Mobilität sowie Aufenthalt und bilden die Grundlage für gesunde Städte und Regionen. Sowohl für uns Menschen als auch für die vielfältigen Ökosysteme selbst, auf die wir angewiesen sind. Aufgrund des stetig fortschreitenden Klimawandels muss unser Umgang mit grün-blauer Infrastruktur zukünftig das Zusammenleben in unserer gestalteten Umwelt maßgeblich bestimmen und stärker in Planungsprozessen priorisiert werden.

Internationale Impulse und direkter Austausch

Im Fokus des Kongresses stehen der persönliche Austausch und Diskussionen zwischen Referent*innen und Gästen. Vor Ort erwarten die Teilnehmer*innen inspirierende Beiträge aus Forschung und Praxis sowie Impulse von internationalen Fachleuten. In einer einführenden Gesprächsrunde erläutern Stefan Rommelfanger (Stadtbaurat Witten), Prof. Dipl.-Ing. Katja Benfer (Universität Hannover), Horst Fischer (IGA Metropole Ruhr 2027), Prof. Dr. Tillmann Buttschardt (ILÖK, Universität Münster) und Peter Köddermann (Baukultur NRW) den Status quo grün-blauer Infrastrukturen. Dabei gehen sie aus verschiedenen Perspektiven der Frage nach: Was braucht die Stadtlandschaft?

Eine Auseinandersetzung mit den Themen Klimagerechtigkeit und Freiraumentwicklung liefert Ben Pohl vom Schweizer Büro „Denkstatt sàrl“ in seiner Keynote. Weitere Beiträge beleuchten aktuelle Handlungsbedarfe und Umsetzungsmöglichkeiten für den Ausbau und die Pflege von Grün und Blau in den Städten. Verschiedene Impulse – unter anderem von Prof. Dr. Heike Köckler (Hochschule für Gesundheit Bochum), Lutz Zangenberg (Förder Landschaftsarchitekten), Dr. Isabella Uhl-Hädicke (Universität Salzburg) – fördern die Diskussion um die Zukunftsfähigkeit unserer Städte.

In den Themen-Sessions stellen Teilnehmende unterschiedliche Strategien und Maßnahmen vor, mit denen sich die Transformation von Stadtlandschaften vorantreiben lässt. Der Schwerpunkt liegt auf Planungspraxis, visuellen Utopien und Gewerbeflächen. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit zu einem Spaziergang mit Joscha Denzel (Kulturforum Witten), der den Blick auf Kooperationen zwischen Stadtverwaltung und Initiativen richtet.

Während des Kongresses laden verschiedene Infostände im Foyer des Saalbaus zu Austausch und Diskussion ein.

Programm und Anmeldung

Das ausführliche Programm mit Informationen zu allen Referent*innen und ihren Beiträgen finden Sie auf der Website baukultur.nrw/gruenblaugrau/kongress. Eine Anmeldung zum Kongress ist bis zum 31. Mai online möglich unter baukultur.nrw/gruenblaugrau. Die Teilnahme ist kostenlos und wird als Fortbildung der Architektenkammer NRW anerkannt.

Der Kongress „Grün! Blau! Grau! Was braucht die Stadtlandschaft?“

Termin: 5. Juni 2024, 10 bis 17 Uhr; Einlass ab 9.30 Uhr

Veranstaltungsort: Saalbau Witten, Bergerstraße 25, 58452 Witten

Anmeldung (bis 31. Mai 2024): baukultur.nrw/gruenblaugrau

Weitere Informationen zum Kongress: baukultur.nrw/gruenblaugrau/kongress

Presse-Kontakt

Baukultur Nordrhein-Westfalen – Kommunikation

Annabell Bialas

Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen

0209 402441 – 17 | a.bialas@baukultur.nrw

Pressematerial und Fotos zum Kongress: <https://baukultur.nrw/presse>

Über Baukultur Nordrhein-Westfalen

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur NRW mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur NRW wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Gefördert wird Baukultur NRW vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. www.baukultur.nrw